

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2872
F +49 6172 608-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fresenius.de

30. Juli 2019

Fresenius erhöht nach gutem zweiten Quartal die Umsatzprognose

- Gutes organisches Wachstum in allen Unternehmensbereichen
- Planmäßiger Fortschritt der Investitionen in zukünftiges Wachstum
- Fresenius Kabi startet mit Vermarktung des ersten Biosimilars in Europa und wächst weiterhin ausgezeichnet in Schwellenländern
- Fresenius Helios zeigt starkes organisches Wachstum in Deutschland und tritt in den kolumbianischen Krankenhausmarkt ein
- Fresenius Medical Care sieht Strategie durch angekündigte Pläne der US-Regierung zu Änderungen in der Versorgung nierenkranker Menschen bestärkt

Angaben ohne explizite Zeitangabe beziehen sich auf den Zeitraum 2. Quartal 2019

2. Quartal (vor Sondereinflüssen)

	Auf vergleichbarer Basis ¹	inkl. IFRS 16-Effekt	Wachstum ^{1,2}	Wachstum ^{1,2} währungsbereinigt
Umsatz	8,8 Mrd €	8,8 Mrd €	8 %	6 %
EBIT	1.081 Mio €	1.118 Mio €	-5 %	-7 %
Konzernergebnis ³	480 Mio €	471 Mio €	1 %	0 %

1. Halbjahr (vor Sondereinflüssen)

	Auf vergleichbarer Basis ¹	inkl. IFRS 16-Effekt	Wachstum ^{1,2}	Wachstum ^{1,2} währungsbereinigt
Umsatz	17,3 Mrd €	17,3 Mrd €	8 %	6 %
EBIT	2.192 Mio €	2.248 Mio €	0 %	-3 %
Konzernergebnis ³	945 Mio €	928 Mio €	2 %	0 %

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Q2/18 und H1/18 adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei Fresenius Medical Care (FMC)

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Stephan Sturm, Vorstandsvorsitzender von Fresenius, sagte: „Wir blicken auf ein gutes zweites Quartal 2019 mit gesundem Wachstum aus eigener Kraft in allen vier Unternehmensbereichen. Unsere Investitionen in künftiges Wachstum laufen wie geplant. So stärken wir die Grundlagen für eine dauerhaft erfolgreiche Entwicklung von Fresenius. Für die vor uns liegenden Monate und die kommenden Jahre sind wir deswegen sehr zuversichtlich.“

Ausblick des Konzernumsatzwachstums für 2019 angehoben

Basierend auf der guten Entwicklung im 1. Halbjahr 2019 sowie guten Aussichten für das restliche Geschäftsjahr erhöht Fresenius den Ausblick des Konzernumsatzwachstums. Der Konzernumsatz¹ soll nun währungsbereinigt um 4 bis 7 % steigen, zuvor wurden 3 bis 6 % erwartet. Das Konzernergebnis^{2,3} soll währungsbereinigt um ~0 % wachsen. Im Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 sind die Umsatzbeiträge sowie die erwartete Ergebnisbelastung von NxStage berücksichtigt.

Fresenius erwartet, dass der Verschuldungsgrad⁴ zum Jahresende 2019 um das obere Ende des ursprünglichen Zielkorridors von 2.5x bis 3.0x liegen wird. Diese Erwartung beinhaltet die Akquisition von NxStage, die im Jahr 2019 ~30 Basispunkte beiträgt, und exkludiert IFRS 16-Effekte.

Der langjährige Zielkorridor der berichteten Kennziffer Netto-Finanzverbindlichkeiten/EBITDA wird infolge der Anwendung von IFRS 16 („IFRS 16-Effekt“) auf 3.0x bis 3.5x angehoben.

¹ Auf vergleichbarer Basis: Basis 2018: 33.009 Mio €; 2018 adjustiert um Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (H1/18); 2019 adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

³ Auf vergleichbarer Basis: Basis 2018: 1.872 Mio €; 2018 vor Sondereinflüssen und adjustiert um Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (H1/18); 2019: vor Sondereinflüssen (transaktionsbedingte Aufwendungen, Veränderung bedingter Biosimilars-Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC), adjustiert um IFRS 16-Effekt

⁴ Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils auf Basis der zu aktuellen Währungsrelationen erwarteten durchschnittlichen Jahreswechselkurse gerechnet; ohne potenzielle weitere Akquisitionen

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-35.

6 % währungsbereinigter Umsatzanstieg¹

Der **Konzernumsatz** lag bei 8.761 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -18 Mio €. Der Konzernumsatz¹ auf vergleichbarer Basis stieg um 8 % (währungsbereinigt: 6 %) auf 8.779 Mio € (2. Quartal 2018: 8.124 Mio €). Das organische Wachstum betrug 5 %.

Akquisitionen/Desinvestitionen trugen netto 1 % zum Umsatzanstieg bei. Im 1. Halbjahr 2019 lag der Konzernumsatz bei 17.256 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -40 Mio €. Der Konzernumsatz¹ auf vergleichbarer Basis stieg um 8 % (währungsbereinigt: 6 %) auf 17.296 Mio € (1. Halbjahr 2018: 15.994 Mio €). Das organische Wachstum betrug 5 %.

Akquisitionen/Desinvestitionen trugen netto 1 % zum Umsatzanstieg bei.

Währungsumrechnungseffekte hatten einen positiven Einfluss von 2 %. Sie ergaben sich insbesondere aus der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro.

Währungsbereinigtes Konzernergebnis^{2,3}

Der Konzern-**EBITDA** vor Sondereinflüssen betrug 1.703 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 242 Mio €. Der Konzern-EBITDA² auf vergleichbarer Basis sank um 2 % (währungsbereinigt: -5 %) auf 1.461 Mio € (2. Quartal 2018: 1.495 Mio €). Im 1. Halbjahr 2019 betrug der Konzern-EBITDA vor Sondereinflüssen 3.404 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 462 Mio €. Der Konzern-EBITDA² auf vergleichbarer Basis erhöhte sich um 2 % (währungsbereinigt: -1 %) auf 2.942 Mio € (1. Halbjahr 2018: 2.889 Mio €).

Der Konzern-**EBIT** vor Sondereinflüssen betrug 1.118 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 37 Mio €. Der Konzern-EBIT² auf vergleichbarer Basis fiel um 5 % (währungsbereinigt: -7 %) auf 1.081 Mio € (2. Quartal 2018: 1.135 Mio €). Die EBIT-Marge² auf vergleichbarer Basis sank auf 12,3 % (2. Quartal 2018: 14,0 %). Signifikant dazu beigetragen haben eine Reduzierung der dem ESCO-Programm zugeordneten Patienten und eine sinkende Kosteneinsparungsrate, basierend auf aktuellen Berichten zu vorherigen Programmjahren („ESCO-Effekt“). Der berichtete Konzern-EBIT⁴ lag bei 1.118 Mio €. Im 1. Halbjahr 2019 betrug der Konzern-EBIT vor Sondereinflüssen 2.248 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 56 Mio €. Der Konzern-EBIT² auf vergleichbarer Basis lag auf dem Vorjahresniveau (währungsbereinigt: -3 %) bei 2.192 Mio € (1. Halbjahr 2018: 2.185 Mio €). Die EBIT-Marge² auf vergleichbarer Basis betrug 12,7 % (1. Halbjahr 2018: 13,7 %). Der berichtete Konzern-EBIT⁴ lag bei 2.233 Mio €.

¹ Auf vergleichbarer Basis: Q2/18 und H1/18 adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei FMC; Q2/19 und H1/19 adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Auf vergleichbarer Basis: Q2/19 und H1/19 vor Sondereinflüssen und adjustiert um IFRS 16-Effekt; Q2/18 und H1/18 adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei FMC

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

⁴ Nach Sondereinflüssen und inklusive IFRS 16-Effekt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-35.

Das **Zinsergebnis** vor Sondereinflüssen lag bei -180 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -58 Mio €. Das Zinsergebnis¹ auf vergleichbarer Basis verbesserte sich auf -122 Mio € (2. Quartal 2018: -140 Mio €), im Wesentlichen aufgrund von Einsparungen durch erfolgreiche Refinanzierungsaktivitäten und niedrigeren Zinssätzen. Das berichtete Zinsergebnis² lag bei -179 Mio €. Im 1. Halbjahr 2019 lag das Zinsergebnis vor Sondereinflüssen bei -361 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -106 Mio €. Das Zinsergebnis¹ auf vergleichbarer Basis verbesserte sich auf -255 Mio € (1. Halbjahr 2018: -279 Mio €). Das berichtete Zinsergebnis² lag bei -363 Mio €.

Die **Steuerquote** vor Sondereinflüssen und unter Anwendung von IFRS 16 lag bei 22,8 %. Die Steuerquote¹ auf vergleichbarer Basis lag bei 22,8 % (2. Quartal 2018: 23,3 %). Im 1. Halbjahr 2019 lag die Steuerquote vor Sondereinflüssen und unter Anwendung von IFRS 16 bei 23,1 %. Im 1. Halbjahr 2019 lag die Steuerquote¹ auf vergleichbarer Basis bei 23,1 % (1. Halbjahr 2018: 22,1 %).

Der **auf andere Gesellschafter entfallende Gewinn** vor Sondereinflüssen lag bei 253 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 7 Mio €. Der auf andere Gesellschafter entfallende Gewinn¹ auf vergleichbarer Basis belief sich auf 260 Mio € (2. Quartal 2018: 290 Mio €). Im 1. Halbjahr 2019 lag der auf andere Gesellschafter entfallende Gewinn vor Sondereinflüssen bei 524 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 20 Mio €. Im 1. Halbjahr 2019 lag der auf andere Gesellschafter entfallende Gewinn¹ auf vergleichbarer Basis bei 544 Mio € (1. Halbjahr 2018: 560 Mio €). Davon entfielen 93 % auf Anteile anderer Gesellschafter an Fresenius Medical Care.

Das **Konzernergebnis**³ vor Sondereinflüssen betrug 471 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -9 Mio €. Das Konzernergebnis^{1,3} auf vergleichbarer Basis stieg um 1 % (währungsbereinigt: 0%) auf 480 Mio € (2. Quartal 2018: 473 Mio €). Das berichtete Konzernergebnis^{2,3} betrug 471 Mio €. Das **Ergebnis je Aktie**³ vor Sondereinflüssen betrug 0,85 € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -0,01 €. Das Ergebnis je Aktie^{1,3} auf vergleichbarer Basis stieg um 1 % (währungsbereinigt: 0 %) auf 0,86 € (2. Quartal 2018: 0,85 €). Das berichtete Ergebnis je Aktie^{2,3} betrug 0,85 €.

¹ Auf vergleichbarer Basis: Q2/19 und H1/19 vor Sondereinflüssen und adjustiert um IFRS 16-Effekt; Q2/18 und H1/18 adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei FMC

² Nach Sondereinflüssen und inklusive IFRS 16-Effekt

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Im 1. Halbjahr 2019 betrug das Konzernergebnis¹ vor Sondereinflüssen 928 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -17 Mio €. Das Konzernergebnis^{1,2} auf vergleichbarer Basis stieg um 2 % (währungsbereinigt: 0%) auf 945 Mio € (1. Halbjahr 2018: 924 Mio €). Das berichtete Konzernergebnis^{1,3} betrug 924 Mio €. Im 1. Halbjahr 2019 betrug das **Ergebnis je Aktie**¹ vor Sondereinflüssen 1,67 € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -0,03 €. Das Ergebnis je Aktie^{1,2} auf vergleichbarer Basis stieg um 2 % (währungsbereinigt: 0 %) auf 1,70 € (1. Halbjahr 2018: 1,66 €). Das berichtete Ergebnis je Aktie^{1,3} betrug 1,66 €.

Investitionen in Wachstum fortgesetzt

2019 ist für Fresenius ein Jahr der Investitionen. Fresenius macht gute Fortschritte in allen Investitionsinitiativen. Diese sind darauf ausgerichtet, nachhaltiges Wachstum zu sichern. Fresenius investierte 565 Mio € in **Sachanlagen** (2. Quartal 2018: 451 Mio €). Dies entspricht 6 % vom Umsatz. Im 1. Halbjahr 2019 investierte Fresenius 1.006 Mio € in Sachanlagen (1. Halbjahr 2018: 831 Mio €). Schwerpunkte bildeten Instandhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen in Dialysezentren, Produktionsstätten sowie Krankenhäuser und Tageskliniken. Dies entspricht 6 % vom Umsatz.

Das **Akquisitionsvolumen** betrug 234 Mio € (2. Quartal 2018: 194 Mio €) und beinhaltet u.a. die Akquisition von Clínica Medellín in Kolumbien durch Fresenius Helios. Das Akquisitionsvolumen im 1. Halbjahr 2019 betrug 2.157 Mio € (1. Halbjahr 2018: 386 Mio €) und war von der NxStage-Akquisition geprägt.

Cashflow-Entwicklung

Der **operative Konzern-Cashflow** betrug 1.205 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 182 Mio €. Auf vergleichbarer Basis lag der operative Konzern-Cashflow bei 1.023 Mio € (2. Quartal 2018: 1.020 Mio €) mit einer Marge von 11,7 % (2. Quartal 2018: 12,2 %). Der Free Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden adjustiert um IFRS 16 lag bei 467 Mio € (2. Quartal 2018: 580 Mio €). **Der Free Cashflow** nach Akquisitionen und Dividenden adjustiert um IFRS 16 betrug -437 Mio € (2. Quartal 2018: 1.331 Mio €). Der IFRS 16-Effekt betrug jeweils 182 Mio €. Entsprechend verschlechterte sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit um 182 Mio €.

Im 1. Halbjahr 2019 betrug der operative Konzern-Cashflow 1.494 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 353 Mio €. Auf vergleichbarer Basis lag der operative Konzern-Cashflow bei 1.141 Mio € (1. Halbjahr 2018: 1.256 Mio €) mit einer Marge von 6,6 % (1. Halbjahr 2018: 7,6 %). Der Free Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden adjustiert um IFRS 16 lag bei 128 Mio € (1. Halbjahr 2018: 425 Mio €) im Wesentlichen aufgrund gestiegener

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

² Auf vergleichbarer Basis: Q2/19 und H1/19 vor Sondereinflüssen und adjustiert um IFRS 16-Effekt; Q2/18 und H1/18 adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei FMC

³ Nach Sondereinflüssen und inklusive IFRS 16-Effekt

Investitionen. Der Free Cashflow nach Akquisitionen und Dividenden adjustiert um IFRS 16 betrug -2.719 Mio € (1. Halbjahr 2018: 942 Mio €). Der IFRS 16-Effekt betrug jeweils 353 Mio €. Entsprechend verschlechterte sich der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit um 353 Mio €.

Solide Vermögens- und Kapitalstruktur

Die **Bilanzsumme** des Konzerns betrug 64.929 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 5.587 Mio €. Adjustiert um IFRS 16 stieg die Bilanzsumme des Konzerns¹ um 5 % (währungsbereinigt: 4 %) auf 59.342 Mio € (31. Dezember 2018: 56.703 Mio €). Die kurzfristigen Vermögenswerte¹ blieben nahezu unverändert (währungsbereinigt: unverändert) bei 14.851 Mio € (31. Dezember 2018: 14.790 Mio €). Die langfristigen Vermögenswerte¹ stiegen um 6 % (währungsbereinigt: 6 %) auf 44.491 Mio € (31. Dezember 2018: 41.913 Mio €).

Das **Eigenkapital** betrug 25.382 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von -186 Mio €. Adjustiert um IFRS 16 stieg das Eigenkapital¹ um 2 % (währungsbereinigt: 2 %) auf 25.568 Mio € (31. Dezember 2018: 25.008 Mio €). Die Eigenkapitalquote betrug 39,1 %. Adjustiert um IFRS 16 lag die Eigenkapitalquote bei 43,1 % (31. Dezember 2018: 44,1 %).

Die **Finanzverbindlichkeiten** des Konzerns beliefen sich auf 26.879 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 5.773 Mio €. Adjustiert um IFRS 16 stiegen die Finanzverbindlichkeiten des Konzerns um 11 % auf 21.106 Mio € (währungsbereinigt: 11 %) (31. Dezember 2018: 18.984 Mio €). Die **Netto-Finanzverbindlichkeiten** des Konzerns beliefen sich auf 25.416 Mio € einschließlich eines IFRS 16-Effekts von 5.773 Mio €. Adjustiert um IFRS 16 stiegen die Netto-Finanzverbindlichkeiten des Konzerns um 21 % (währungsbereinigt: 21 %) auf 19.643 Mio € (31. Dezember 2018: 16.275 Mio €), im Wesentlichen aufgrund der Akquisition von NxStage durch Fresenius Medical Care.

Der **Verschuldungsgrad** stieg zum 30. Juni 2019 auf 3,21x^{1,2,3,4} (31. Dezember 2018: 2,71x^{2,4}). Unter Berücksichtigung von IFRS 16 stieg der berichtete Verschuldungsgrad auf 3,64x^{2,3,4}.

Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestiegen

Zum 30. Juni 2019 betrug die Anzahl der Beschäftigten im Konzern 288.459 (31. Dezember 2018: 276.750).

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Netto-Finanzverbindlichkeiten und EBITDA jeweils auf Basis der zu aktuellen Währungsrelationen durchschnittlichen Jahreswechsellkursen gerechnet; ohne potenzielle weitere Akquisitionen

³ Inklusive Effekte aus NxStage-Transaktion

⁴ Vor Sondereinflüssen

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-35.

Die Unternehmensbereiche

Fresenius Medical Care (Finanzzahlen gemäß Presseinformation von Fresenius Medical Care)

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen. Zum 30. Juni 2019 behandelte Fresenius Medical Care 339.550 Patienten in 3.996 Dialysezentren. Ergänzende medizinische Dienstleistungen rund um die Dialyse bündelt das Unternehmen im Bereich Versorgungsmanagement.

in Mio €	Q2/19 ¹	Q2/18 ²	Wachstum	Wachstum währungs- bereinigt	H1/19 ¹	H1/18 ²	Wachstum	Wachstum währungs- bereinigt
Umsatz	4.284	3.956	8%	5%	8.409	7.680	9%	5%
EBITDA	689	734	-6%	-11%	1.427	1.410	1%	-3%
EBIT	491	558	-12%	-17%	1.042	1.064	-2%	-7%
Ergebnis ³	279	308	-9%	-14%	597	604	-1%	-6%
Mitarbeiter (30.6/31.12.)					126.913	120.328	5%	

- **5 % währungsbereinigtes Umsatzwachstum^{1,2}**
- **Operatives Dialysegeschäft entwickelt sich erwartet solide; belastender Effekt aus ESCO-Anpassungen für vorangegangene Programmjahre**
- **Ausblick 2019 bestätigt**

Der um Veräußerungen im Versorgungsmanagement und um IFRS 16 („IFRS 16-Effekt“) sowie NxStage bereinigte Umsatz von Fresenius Medical Care stieg um 8 % (währungsbereinigt um 5 %) auf 4.284 Mio € (2. Quartal 2018: 3.956 Mio €). Das organische Umsatzwachstum betrug 4 %. Währungsumrechnungseffekte erhöhten den Umsatz um 3 %. Sie ergaben sich insbesondere aus der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro. Im 1. Halbjahr 2019 ist der um Veräußerungen im Versorgungsmanagement, den IFRS 16-Effekt und NxStage bereinigte Umsatz um 9 % (währungsbereinigt um 5 %) auf 8.409 Mio € gestiegen (1. Halbjahr 2019: 7.680 Mio €). Das organische Umsatzwachstum betrug 5%.

Der EBIT⁴ sank um 12 % (währungsbereinigt um -17 %) auf 491 Mio € (2. Quartal 2018: 558 Mio €). Die EBIT-Marge⁴ fiel auf 11,5 % (2. Quartal 2018: 14,1 %). Signifikant dazu beigetragen haben eine Reduzierung der dem ESCO-Programm zugeordneten Patienten und eine sinkende Kosteneinsparungsrate, basierend auf aktuellen Berichten zu vorherigen Programmjahren („ESCO-Effekt“).

¹ Auf adjustierter Basis: vor Sondereinflüssen (transaktionsbedingte Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm), adjustiert um IFRS 16-Effekt, exklusive Effekte aus NxStage-Transaktion

² Q2/18 und H1/18 adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt

⁴ Q2/18 und H1/18 vor Sondereinflüssen und nach Bereinigungen, Q2/19 und H1/19 vor Sondereinflüssen (transaktionsbedingte Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm), adjustiert um IFRS 16-Effekt, exklusive Effekte aus NxStage-Transaktion

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-35.

Im 1. Halbjahr 2019 fiel der EBIT² von Fresenius Medical Care um 2 % (währungsbereinigt um -7 %) auf 1.042 Mio € (1. Halbjahr 2018: 1.064 Mio €). Die EBIT-Marge² fiel auf 12,4 % (1. Halbjahr 2018: 13,9 %).

Das Ergebnis^{1,2} von Fresenius Medical Care fiel um 9 % (währungsbereinigt um -14 %) auf 279 Mio € (2. Quartal 2018: 308 Mio €). Dazu hat der ESCO-Effekt signifikant beigetragen. Im 1. Halbjahr 2019 fiel das Ergebnis^{1,2} von Fresenius Medical Care um 1 % (währungsbereinigt um -6 %) auf 597 Mio € (1. Halbjahr 2018: 604 Mio €).

Der operative Cashflow betrug 700 Mio €³ (2. Quartal 2018: 656 Mio €). Die Cashflow-Marge lag bei 16,0 % (2. Quartal 2018: 15,6 %). Im 1. Halbjahr 2019 betrug der operative Cashflow 635 Mio €⁴ (1. Halbjahr 2018: 611 Mio €). Die Cashflow-Marge lag bei 7,6 % (1. Halbjahr 2018: 7,5 %).

Fresenius Medical Care erwartet für das Geschäftsjahr 2019 ein bereinigtes Umsatzwachstum von 3 bis 7%^{5,6} (währungsbereinigt). Das bereinigte Jahresergebnis¹ soll sich innerhalb der Bandbreite von -2 bis +2%^{5,7} entwickeln (währungsbereinigt).

Weitere Informationen zur IFRS 16-Überleitungsrechnung von Fresenius Medical Care auf Seite 18.

Weitere Informationen: Siehe Presseinformation Fresenius Medical Care unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt

² Q2/18 und H1/18 vor Sondereinflüssen und nach Bereinigungen, Q2/19 und H1/19 vor Sondereinflüssen (transaktionsbedingte Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm), adjustiert um IFRS 16-Effekt, exklusive Effekte aus NxStage-Transaktion

³ 852 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 152 Mio €

⁴ 928 Mio € inklusive eines IFRS 16-Effekts von 293 Mio €

⁵ 2018 vor Sondereinflüssen, Q2/18 und H1/18 adjustiert um Desinvestitionen im Versorgungsmanagement; 2019 vor Sondereinflüssen (transaktionsbedingte Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement, Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm), adjustiert um IFRS 16-Effekt, exklusive Effekte aus NxStage-Transaktion

⁶ Basis 2018: 16.026 Mio €

⁷ Basis 2018: 1.341 Mio €

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-35.

Fresenius Kabi

Fresenius Kabi ist spezialisiert auf intravenös zu verabreichende generische Arzneimittel, klinische Ernährung und Infusionstherapien für schwer und chronisch kranke Menschen im Krankenhaus und im ambulanten Bereich. Das Unternehmen ist ferner ein führender Anbieter von medizintechnischen Geräten und Produkten der Transfusionstechnologie. Im Bereich Biosimilars entwickelt Fresenius Kabi Produkte mit den Schwerpunkten Onkologie und Autoimmunerkrankungen.

in Mio €	Q2/19	Q2/18	Wachstum	Wachstum währungs- bereinigt	H1/19	H1/18	Wachstum	Wachstum währungs- bereinigt
Umsatz	1.691	1.604	5%	5%	3.392	3.207	6%	4%
EBITDA ¹	369	361	2%	1%	747	699	7%	3%
EBIT ¹	308	289	7%	4%	611	557	10%	6%
Ergebnis ^{1,2}	211	185	14%	12%	414	355	17%	12%
Mitarbeiter (30.6/31.12.)					39.198	37.843	4%	

- **4 % organisches Umsatzwachstum und währungsbereinigtes EBIT-Wachstum¹**
- **Ausgezeichnetes Wachstum in Schwellenländern**
- **Ausblick 2019 bestätigt**

Der Umsatz von Fresenius Kabi stieg um 5 % (währungsbereinigt um 5 %) auf 1.691 Mio € (2. Quartal 2018: 1.604 Mio €). Das organische Umsatzwachstum betrug 4 %. Im 1. Halbjahr 2019 stieg der Umsatz um 6 % (währungsbereinigt um 4 %) auf 3.392 Mio € (1. Halbjahr 2018: 3.207 Mio €). Das organische Umsatzwachstum betrug 4 %. Positive Währungsumrechnungseffekte von 2 % ergaben sich im Wesentlichen aus der Aufwertung des US-Dollar gegenüber dem Euro.

In **Nordamerika** stieg der Umsatz um 4 % (fiel organisch um 1 %) auf 573 Mio € (2. Quartal 2018: 549 Mio €). Im 1. Halbjahr 2019 stieg der Umsatz in Nordamerika um 5 % (fiel organisch um 1 %) auf 1.196 Mio € (1. Halbjahr 2018: 1.140 Mio €). Wesentlich belastend wirkten der erwartete Rückgang von Lieferengpässen, der verstärkte Wettbewerb bei einzelnen Molekülen sowie ein zunehmender Trend zu Rezeptverschreibungen von nicht-opioiden Medikamenten für die Schmerztherapie.

In **Europa** stieg der Umsatz um 2 % (organisch: 1 %) auf 572 Mio € (2. Quartal 2018: 563 Mio €). Im 1. Halbjahr 2019 stieg der Umsatz in Europa um 2 % (organisch: 2 %) auf 1.145 Mio € (1. Halbjahr 2018: 1.120 Mio €).

Der Umsatz in der Region **Asien-Pazifik** stieg um 15 % (organisch: 15 %) auf 374 Mio € (2. Quartal 2018: 326 Mio €). Im 1. Halbjahr 2019 stieg der Umsatz in der Region Asien-Pazifik um 14 % (organisch: 13 %) auf 715 Mio € (1. Halbjahr 2018: 627 Mio €).

¹ Auf vergleichbarer Basis: vor Sondereinflüssen, adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-35.

In **Lateinamerika/Afrika** stieg der Umsatz um 4 % (organisch: 13 %) auf 172 Mio € (2. Quartal 2018: 166 Mio €). Im 1. Halbjahr 2019 stieg der Umsatz in Lateinamerika/Afrika um 5 % (organisch: 15 %) auf 336 Mio € (1. Halbjahr 2018: 320 Mio €).

Der EBIT¹ stieg um 7 % (währungsbereinigt um 4 %) auf 308 Mio € (2. Quartal 2018: 289 Mio €) mit einer EBIT-Marge¹ von 18,2 % (2. Quartal 2018: 18,0 %). Im 1. Halbjahr 2019 stieg der EBIT¹ um 10 % (währungsbereinigt um 6 %) auf 611 Mio € (1. Halbjahr 2018: 557 Mio €) mit einer EBIT-Marge¹ von 18,0 % (1. Halbjahr 2018: 17,4 %).

Das Ergebnis^{1,2} stieg um 14 % (währungsbereinigt: 12 %) auf 211 Mio € (2. Quartal 2018: 185 Mio €). Im 1. Halbjahr 2019 stieg das Ergebnis^{1,2} um 17 % (währungsbereinigt: 12 %) auf 414 Mio € (1. Halbjahr 2018: 355 Mio €).

Der operative Cashflow³ lag bei 201 Mio € (2. Quartal 2018: 228 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug 11,9 % (2. Quartal 2018: 14,2 %). Im 1. Halbjahr 2019 lag der operative Cashflow³ bei 333 Mio € (1. Halbjahr 2018: 454 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug 9,8 % (1. Halbjahr 2018: 14,2 %).

Fresenius Kabi bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 und erwartet ein organisches Umsatzwachstum⁴ von 3 bis 6 % und ein währungsbereinigtes EBIT-Wachstum⁵ von 3 bis 6 %.

Weitere Informationen zur IFRS 16-Überleitungsrechnung von Fresenius Kabi auf Seite 18.

¹ Auf vergleichbarer Basis: vor Sondereinflüssen und adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

³ Adjustiert um IFRS 16-Effekt (Operativer Cashflow: hier nach Sondereinflüssen)

⁴ Auf vergleichbarer Basis: Basis 2018: 6.544 Mio €; 2019 vor Sondereinflüssen (transaktionsbedingte Aufwendungen, Veränderungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten), adjustiert um IFRS 16-Effekt

⁵ Auf vergleichbarer Basis: Basis 2018: 1.139 Mio €; 2018 vor Sondereinflüssen; 2019 vor Sondereinflüssen (transaktionsbedingte Aufwendungen, Veränderungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten), adjustiert um IFRS 16-Effekt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-35.

Fresenius Helios

Fresenius Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber. Zum Unternehmen gehören Helios Deutschland und Helios Spanien (Quirónsalud). Helios Deutschland betreibt 86 Krankenhäuser, ~125 Medizinische Versorgungszentren und versorgt jährlich rund 5,3 Millionen Patienten. Quirónsalud betreibt 50 Krankenhäuser, 62 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement und versorgt jährlich rund 13,3 Millionen Patienten.

in Mio €	Q2/19	Q2/18	Wachstum	Wachstum adjustiert ¹	H1/19	H1/18	Wachstum	Wachstum adjustiert ¹
Umsatz	2.349	2.343	0%	6%	4.660	4.674	0%	5%
EBITDA ²	363	400	-9%		718	776	-7%	
EBIT ²	274	293	-6%	-4%	540	571	-5%	-4%
Ergebnis ^{2,3}	183	197	-7%		359	388	-7%	
Mitarbeiter (30.6/31.12.)					103.147	100.144	3%	

- **Starkes organisches Umsatzwachstum von 5 %**
- **Helios Deutschland stabilisiert; Helios Spanien mit solidem Wachstum trotz Effekt durch Osterfeiertage**
- **Ausblick 2019 bestätigt**

Der Umsatz von Fresenius Helios lag im 2. Quartal auf Vorjahresniveau (stieg um 6 %¹; stieg organisch: 5 %) bei 2.349 Mio € (2. Quartal 2018: 2.343 Mio €). Auch im 1. Halbjahr 2019 blieb der Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres (stieg um 5 %¹; stieg organisch: 4 %) bei 4.660 Mio € (1. Halbjahr 2018: 4.674 Mio €).

Der Umsatz von Helios Deutschland fiel um 3 % (stieg um 5 %¹; stieg organisch: 5 %) auf 1.506 Mio € (2. Quartal 2018: 1.547 Mio €). Das organische Umsatzwachstum war positiv beeinflusst durch Preiseffekte und einen stärkeren Anteil höher vergüteter Fälle (Case Mix). Im 1. Halbjahr 2019 fiel der Umsatz von Helios Deutschland um 4 % (stieg um 3 %¹; stieg organisch: 3 %) auf 2.991 Mio € (1. Halbjahr 2018: 3.121 Mio €).

Der Umsatz von Helios Spanien stieg um 6 % (organisch: 4 %) auf 842 Mio € (2. Quartal 2018: 796 Mio €) trotz des negativen Effekts, der auf die Feiertage rund um Ostern zurückzuführen ist. Im 1. Halbjahr 2019 stieg der Umsatz von Helios Spanien um 7 % (organisch: 6 %) auf 1.668 Mio € (1. Halbjahr 2018: 1.553 Mio €).

¹ Adjustiert um das zum 1. Juli 2018 an Fresenius Vamed transferierte Post-Akut-Geschäft Deutschland

² Adjustiert um IFRS 16-Effekt

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-35.

Der EBIT¹ von Fresenius Helios ging um 6 % (-4 %²) auf 274 Mio € zurück (2. Quartal 2018: 293 Mio €). Die EBIT-Marge betrug 11,7 % (2. Quartal 2018: 12,5 %). Im 1. Halbjahr 2019 ging der EBIT¹ von Fresenius Helios um 5 % (-4 %²) auf 540 Mio € zurück (1. Halbjahr 2018: 571 Mio €). Die EBIT-Marge betrug 11,6 % (1. Halbjahr 2018: 12,2 %).

Der EBIT¹ von Helios Deutschland sank um 8 % (-4 %²) auf 154 Mio € (2. Quartal 2018: 168 Mio €). Die EBIT-Marge betrug 10,2 % (2. Quartal 2018: 10,9 %). Im 1. Halbjahr 2019 sank der EBIT¹ von Helios Deutschland um 12 % (-10 %²) auf 303 Mio € (1. Halbjahr 2018: 345 Mio €). Die EBIT-Marge betrug 10,1 % (1. Halbjahr 2018: 11,1 %). Während sich der EBIT und die Marge weiterhin stabilisierten, ist die Entwicklung jedoch weiterhin durch Investitionen in vorbereitende Strukturmaßnahmen für erwartete regulatorische Anforderungen beeinträchtigt.

Trotz des negativen Ostereffekts stieg der EBIT¹ von Helios Spanien um 1 % auf 125 Mio € (2. Quartal 2018: 124 Mio €). Die EBIT-Marge betrug 14,8 % (2. Quartal 2018: 15,6 %) Im 1. Halbjahr 2019 stieg der EBIT¹ von Helios Spanien um 7 % auf 244 Mio € (1. Halbjahr 2018: 227 Mio €).

Das Ergebnis^{1,3} von Fresenius Helios sank um 7 % auf 183 Mio € (2. Quartal 2018: 197 Mio €). Im 1. Halbjahr 2019 sank das Ergebnis^{1,3} von Fresenius Helios ebenfalls um 7 % auf 359 Mio € (1. Halbjahr 2018: 388 Mio €).

Der operative Cashflow¹ betrug 197 Mio € (2. Quartal 2018: 162 Mio €) mit einer Cashflow-Marge von 8,4 % (2. Quartal 2018: 6,9 %). Im 1. Halbjahr 2019 betrug der operative Cashflow¹ 288 Mio € (1. Halbjahr 2018: 259 Mio €) mit einer Cashflow-Marge von 6,2 % (1. Halbjahr 2018: 5,5 %). Der Anstieg des Cashflows ist im Wesentlichen auf verminderte Forderungsreichweiten bei Helios Spanien zurückzuführen.

Fresenius Helios bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 und erwartet ein organisches Umsatzwachstum von 2 bis 5 % und einen Rückgang des EBIT¹ von -5 bis -2 %.

Weitere Informationen zur IFRS 16-Überleitungsrechnung von Fresenius Helios auf Seite 18.

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Adjustiert um das zum 1. Juli 2018 an Fresenius Vamed transferierte Post-Akut-Geschäft Deutschland

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-35.

Fresenius Vamed

Fresenius Vamed realisiert weltweit Projekte und erbringt Dienstleistungen für Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen und ist ein führender Post-Akut-Anbieter in Zentraleuropa. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Wertschöpfungskette: von der Entwicklung, Planung und schlüsselfertigen Errichtung über die Instandhaltung bis zum technischen Management und zur Gesamtbetriebsführung.

in Mio €	Q2/19	Q2/18	Wachstum	Wachstum adjustiert ¹	H1/19	H1/18	Wachstum	Wachstum adjustiert ¹
Umsatz	467	266	76%	31%	907	515	76%	32%
EBITDA ²	30	15	100%		50	24	108%	
EBIT ²	20	12	67%	-33%	31	18	72%	-17%
Ergebnis ^{2,3}	13	7	86%		19	11	73%	
Mitarbeiter (30.6/31.12.)					18.035	17.299	4%	

- **Hervorragendes organisches Umsatzwachstum von 27 %**
- **Verstärkte Zusammenarbeit mit Fresenius Helios trägt zum Umsatzanstieg bei**
- **Ausblick 2019 bestätigt**

Der Umsatz von Fresenius Vamed stieg um 76 % (31 %¹) auf 467 Mio € (2. Quartal 2018: 266 Mio €). Das organische Umsatzwachstum lag bei 27 %. Akquisitionen trugen 3 %¹ zum Wachstum bei. Positive Währungseffekte erhöhten den Umsatz um 1%. Im Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich der Umsatz um 106 % (35 %¹) auf 344 Mio € (2. Quartal 2018: 167 Mio €). Die intensivere Zusammenarbeit mit Fresenius Helios trug zu diesem Umsatzanstieg bei. Im Projektgeschäft stieg der Umsatz um 24 % auf 123 Mio € (2. Quartal 2018: 99 Mio €). Im 1. Halbjahr 2019 stieg der Umsatz um 76 % (32 %¹) auf 907 Mio € (1. Halbjahr 2018: 515 Mio €). Das organische Umsatzwachstum lag bei 29 %. Akquisitionen trugen 3 %¹ zum Wachstum bei. Die hervorragende Entwicklung war geprägt durch eine starke Geschäftsdynamik sowohl im Projekt- als auch im Dienstleistungsgeschäft.

Der EBIT² stieg um 67 % auf 20 Mio € (2. Quartal 2018: 12 Mio €) mit einer EBIT-Marge von 4,3 % (2. Quartal 2018: 4,5 %). Adjustiert um das von Fresenius Helios akquirierte Post-Akut-Geschäft in Deutschland betrug der EBIT² 8 Mio € (-33 % im Vergleich zum 2. Quartal 2018) mit einer EBIT-Marge von 2,3 %, im Wesentlichen zurückzuführen auf zeitliche Verschiebungen im Projektgeschäft. Im 1. Halbjahr 2019 stieg der EBIT² um 72 % auf 31 Mio € (1. Halbjahr 2018: 18 Mio €) mit einer EBIT-Marge von 3,4 % (1. Halbjahr 2018: 3,5 %). Adjustiert um das von Fresenius Helios akquirierte Post-Akut-Geschäft in

¹ Adjustiert um das von Fresenius Helios zum 1. Juli 2018 akquirierte Post-Akut-Geschäft Deutschland

² Adjustiert um IFRS 16-Effekt

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der VAMED AG entfällt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-35.

Deutschland betrug der EBIT¹ 15 Mio € (-17 % im Vergleich zum 1. Halbjahr 2018) mit einer EBIT-Marge von 2,2 %.

Das Ergebnis^{1,2} stieg um 86 % auf 13 Mio € (2. Quartal 2018: 7 Mio €). Im 1. Halbjahr 2019 stieg das Ergebnis^{1,2} um 73 % auf 19 Mio € (1. Halbjahr 2018: 11 Mio €).

Der Auftragseingang fiel um 41 % auf 115 Mio € (2. Quartal 2018: 195 Mio €), stieg jedoch im 1. Halbjahr 2019 um 9 % auf 498 Mio € (1. Halbjahr 2018: 455 Mio €). Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2019 betrug 2.690 Mio € (31. Dezember 2018: 2.420 Mio €).

Der operative Cashflow¹ fiel auf -42 Mio € (2. Quartal 2018: -14 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug -9,0 % (2. Quartal 2018: -5,3 %). Im 1. Halbjahr 2019 fiel der operative Cashflow¹ auf -65 Mio € (1. Halbjahr 2018: -56 Mio €). Die Cashflow-Marge betrug -7,2 % (1. Halbjahr 2018: -10,9 %).

Fresenius Vamed bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 und erwartet ein organisches Umsatzwachstum von ~10 % und einen EBIT-Anstieg¹ von 15 bis 20 %.

Weitere Informationen zur IFRS 16-Überleitungsrechnung von Fresenius Vamed auf Seite 18.

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Ergebnis, das auf die Anteilseigner der VAMED AG entfällt

Details zu den Sondereinflüssen und Bereinigungen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-35.

Telefonkonferenz

Anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse für das 2. Quartal / 1. Halbjahr 2019 findet am 30. Juli 2019 um 13.30 Uhr CET (7.30 Uhr EST) eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren statt. Die Übertragung können Sie live über das Internet verfolgen unter www.fresenius.de/medien-termine. Nach der Telefonkonferenz steht Ihnen die Aufzeichnung auf unserer Website zur Verfügung.

#

Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen können Sie unserer Website entnehmen <https://www.fresenius.de/alternative-leistungskennzahlen>.

#

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die ambulante medizinische Versorgung von Patienten. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 33,5 Milliarden Euro. Zum 30. Juni 2019 betrug die Anzahl der Mitarbeiter weltweit 288.459.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.
Folgen Sie uns auf Social Media: www.fresenius.de/socialmedia.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673
Vorstand: Stephan Sturm (Vorsitzender), Dr. Francesco De Meo, Rachel Empey, Dr. Jürgen Götz, Mats Henriksson, Rice Powell, Dr. Ernst Wastler
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Konzernzahlen und -ziele auf einen Blick

Basis 2018 für Konzernausblick 2019

in Mio €	Fresenius Gruppe	Fresenius Medical Care	Fresenius Kabi
Umsatz (berichtet)	33.530	16.547	6.544
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (H1/18)	-521	-521	
Umsatz (bereinigt = Basis für Ausblick)	33.009	16.026	6.544
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn, Biosimilars			+34
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten			+7
EBIT (vor Sondereinflüssen = Basis für Kabi-Ausblick)			1.139
Konzernergebnis (berichtet)	2.027	1.982	
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-207	-673	
Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen	+9	+28	
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn, Biosimilars	+25		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	+12		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	+5		
Konzernergebnis (vor Sondereinflüssen)	1.871	1.337	
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (H1/18)	+1	+4	
Konzernergebnis (bereinigt = Basis für FSE und FMC-Ausblick)	1.872	1.341	

IFRS 16-Überleitung Fresenius Konzern

Fresenius-Konzern: Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	Q2/19			H1/19		
	vor Sonder- einflüssen, adjustiert um IFRS 16- Effekt	IFRS 16- Effekt	Q2/19 vor Sonder- einflüssen, gemäß IFRS 16	vor Sonder- einflüssen, adjustiert um IFRS 16- Effekt	IFRS 16- Effekt	H1/19 vor Sonder- einflüssen, gemäß IFRS 16
Umsatz	8.779	-18	8.761	17.296	-40	17.256
EBITDA	1.461	242	1.703	2.942	462	3.404
Abschreibungen	-380	-205	-585	-750	-406	-1.156
EBIT	1.081	37	1.118	2.192	56	2.248
Zinsergebnis	-122	-58	-180	-255	-106	-361
Ertragsteuern	-219	5	-214	-448	13	-435
Anteil anderer Gesellschafter	-260	7	-253	-544	20	-524
Konzernergebnis¹	480	-9	471	945	-17	928

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Fresenius-Konzern: Bilanz

in Mio €	30. Juni 2019		30. Juni 2019 gemäß IFRS 16
	adjustiert um IFRS 16- Effekt	IFRS 16- Effekt	
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	190¹	5.587	5.777
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	414²	5.773	6.187
Eigenkapital	25.568	-186	25.382
Bilanzsumme	59.342	5.587	64.929

¹ Umgliederung aus Andere Anlagen und Mietanlagen aus Finanzierungsverträgen zum 31.12.2018

² Umgliederungen aus Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Fresenius-Konzern: Cash Flow

in Mio €	Q2/19			H1/19		
	adjustiert um IFRS 16- Effekt	IFRS 16- Effekt	Q2/19 gemäß IFRS 16	adjustiert um IFRS 16- Effekt	IFRS 16- Effekt	H1/19 gemäß IFRS 16
Operativer Cashflow	1.023	182	1.205	1.141	353	1.494
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	467	182	649	128	353	481
Free Cashflow	-437	182	-255	-2.719	353	-2.366
Mittelzufluss- / abfluss aus Finanzierungstätigkeit	373	-182	191	1.456	-353	1.103

IFRS 16-Überleitung Unternehmensbereiche

IFRS 16 Überleitung Fresenius Medical Care (gemäß Fresenius-Konzern)

in Mio €	Q2/19 ^{1,2}	IFRS 16- Effekt	Q2/19 ²	H1/19 ^{1,2}	IFRS 16- Effekt	H1/19 ²
Umsatz	4.363	-18	4.345	8.518	-40	8.478
EBITDA	703	201	904	1.438	385	1.823
EBIT	486	31	517	1.026	48	1.074
Ergebnis ³	260	-10	250	564	-28	536
Operativer Cashflow	700	152	852	635	293	928

IFRS 16 Überleitung Fresenius Kabi

in Mio €	Q2/19 ^{1,2}	IFRS 16- Effekt	Q2/19 ²	H1/19 ^{1,2}	IFRS 16- Effekt	H1/19 ²
Umsatz	1.691	0	1.691	3.392	0	3.392
EBITDA	369	17	386	747	33	780
EBIT	308	1	309	611	2	613
Ergebnis ⁴	211	-2	209	414	-3	411
Operativer Cashflow	201	14	215	333	27	360

IFRS 16 Überleitung Fresenius Helios

in Mio €	Q2/19 ¹	IFRS 16- Effekt	Q2/19	H1/19 ¹	IFRS 16- Effekt	H1/19
Umsatz	2.349	0	2.349	4.660	0	4.660
EBITDA	363	17	380	718	32	750
EBIT	274	2	276	540	4	544
Ergebnis ⁴	183	-2	181	359	-4	355
Operativer Cashflow	197	11	208	288	23	311

IFRS 16 Überleitung Fresenius Vamed

in Mio €	Q2/19 ¹	IFRS 16- Effekt	Q2/19	H1/19 ¹	IFRS 16- Effekt	H1/19
Umsatz	467	0	467	907	0	907
EBITDA	30	9	39	50	18	68
EBIT	20	2	22	31	3	34
Ergebnis ⁵	13	-1	12	19	-1	18
Operativer Cashflow	-42	7	-35	-65	15	-50

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Vor Sondereinflüssen (Operativer Cashflow: hier nach Sondereinflüssen)

³ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt

⁴ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

⁵ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der VAMED AG entfällt

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (gemäß IFRS 16)

in Mio €	Q2/19	Q2/18	Wachstum	H1/19	H1/18	Wachstum
Umsatz	8.761	8.382	5%	17.256	16.503	5%
Umsatzkosten	-6.203	-5.900	-5%	-12.194	-11.683	-4%
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.558	2.482	3%	5.062	4.820	5%
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-1.314	-1.206	-9%	-2.550	-2.336	-9%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	11	833	-99%	11	820	-99%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-137	-166	17%	-290	-325	11%
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.118	1.943	-42%	2.233	2.979	-25%
Zinsergebnis	-179	-155	-15%	-363	-307	-18%
Finanzergebnis	-179	-155	-15%	-363	-307	-18%
Ergebnis vor Ertragsteuern	939	1.788	-47%	1.870	2.672	-30%
Ertragsteuern	-213	-372	43%	-430	-558	23%
Ergebnis nach Ertragsteuern	726	1.416	-49%	1.440	2.114	-32%
Abzüglich Anteil anderer Gesellschafter	-255	-764	67%	-516	-1.022	50%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)^{1,2}	480	473	1%	945	924	2%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt) ¹	471	652	-28%	924	1.092	-15%
Ergebnis je Stammaktie in €^{1,2}	0,86	0,85	1%	1,70	1,66	2%
Ergebnis je Stammaktie bei voller Verwässerung in € ^{1,2}	0,86	0,84	2%	1,70	1,65	3%
Ergebnis je Stammaktie in €¹	0,85	1,18	-29%	1,66	1,97	-16%
Ergebnis je Stammaktie bei voller Verwässerung in € ¹	0,85	1,17	-27%	1,66	1,96	-15%
Durchschnittliche Anzahl Aktien	556.592.717	555.202.921		556.426.725	555.010.427	
EBITDA²	1.461	1.495	-2%	2.942	2.889	2%
Abschreibungen ²	-380	-360	-6%	-750	-704	-7%
EBIT²	1.081	1.135	-5%	2.192	2.185	0%
EBITDA-Marge²	16,6%	18,4%		17,0%	18,1%	
EBIT-Marge²	12,3%	14,0%		12,7%	13,7%	

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

² Auf vergleichbarer Basis: Q2/19 und H1/19 vor Sondereinflüssen und adjustiert um IFRS 16-Effekt; Q2/18 und H1/18 adjustiert um Veräußerungen im Versorgungsmanagement bei FMC

Details zu den Sondereinflüssen finden Sie in den Überleitungsrechnungen auf den Seiten 20-35.

Überleitungsrechnung

Überleitung der berichteten Finanzzahlen inklusive IFRS 16 auf die Darstellung der Finanzzahlen auf vergleichbarer Basis.

Die in den Überleitungsrechnungen dargestellten Sondereinflüsse sind jeweils im Segment Konzern / Sonstiges ausgewiesen.

Fresenius-Konzern 2. Quartal

in Mio €	Q2/19	Q2/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	8.761	8.382	5%	3%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (Q2/18)	-	-258		
IFRS 16-Effekt	18	-		
Umsatz auf vergleichbarer Basis	8.779	8.124	8%	6%
EBIT berichtet (nach Sondereinflüssen)	1.118	1.943	-42%	-44%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	1	34		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	1		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	3	-		
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-11	-833		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	4	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	3	-		
EBIT (vor Sondereinflüssen)	1.118	1.145	-2%	-5%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (Q2/18)	-	-10		
IFRS 16-Effekt	-37	-		
EBIT auf vergleichbarer Basis	1.081	1.135	-5%	-7%
Zinsergebnis berichtet (nach Sondereinflüssen)	-179	-155	-15%	-12%
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	4		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	-1	-		
Zinsergebnis (vor Sondereinflüssen)	-180	-151	-19%	-16%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (Q2/18)	-	11		
IFRS 16-Effekt	58	-		
Zinsergebnis auf vergleichbarer Basis	-122	-140	13%	14%

in Mio €	Q2/19	Q2/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Ertragsteuern berichtet (nach Sondereinflüssen)	-213	-372	43%	44%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	0	-7		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	-1		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	-1	-		
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	2	147		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	-1	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	-1	-		
Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	-214	-233	8%	11%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (Q2/18)	-	1		
IFRS 16-Effekt	-5	-		
Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	-219	-232	6%	9%
Ergebnis, das auf nicht beherrschende Anteile entfällt; berichtet (nach Sondereinflüssen)	-255	-764	67%	68%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	6	475		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	-3	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	-1	-		
Ergebnis, das auf nicht beherrschende Anteile entfällt (vor Sondereinflüssen)	-253	-289	12%	17%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (Q2/18)	-	-1		
IFRS 16-Effekt	-7	-		
Ergebnis, das auf nicht beherrschende Anteile entfällt auf vergleichbarer Basis	-260	-290	10%	15%
Ergebnis nach Ertragsteuern; berichtet (nach Sondereinflüssen)	471	652	-28%	-29%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	1	27		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	4		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	1	-		
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-3	-211		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	0	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	1	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	471	472	0%	-2%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (Q2/18)	-	1		
IFRS 16-Effekt	9	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	480	473	1%	0%

Fresenius-Konzern 1. Halbjahr

in Mio €	H1/19	H1/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	17.256	16.503	5%	2%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (H1/18)	-	-509		
IFRS 16-Effekt	40	-		
Umsatz auf vergleichbarer Basis	17.296	15.994	8%	6%
EBIT berichtet (nach Sondereinflüssen)	2.233	2.979	-25%	-28%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	3	39		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	1		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	-4	-		
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-11	-820		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	20	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	7	-		
EBIT (vor Sondereinflüssen)	2.248	2.199	2%	-1%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (H1/18)	-	-14		
IFRS 16-Effekt	-56	-		
EBIT auf vergleichbarer Basis	2.192	2.185	0%	-3%
Zinsergebnis berichtet (nach Sondereinflüssen)	-363	-307	-18%	-15%
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	7		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	2	-		
Zinsergebnis (vor Sondereinflüssen)	-361	-300	-20%	-17%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (H1/18)	-	21		
IFRS 16-Effekt	106	-		
Zinsergebnis auf vergleichbarer Basis	-255	-279	9%	10%

in Mio €	H1/19	H1/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Ertragsteuern berichtet (nach Sondereinflüssen)	-430	-558	23%	25%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	0	-8		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	-2		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	0	-		
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	2	147		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	-5	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	-2	-		
Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	-435	-421	-3%	0%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (H1/18)	-	-1		
IFRS 16-Effekt	-13	-		
Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	-448	-422	-6%	-2%
Ergebnis, das auf nicht beherrschende Anteile entfällt; berichtet (nach Sondereinflüssen)	-516	-1.022	50%	52%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	6	466		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	-11	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	-3	-		
Ergebnis, das auf nicht beherrschende Anteile entfällt (vor Sondereinflüssen)	-524	-556	6%	10%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (H1/18)	-	-4		
IFRS 16-Effekt	-20	-		
Ergebnis, das auf nicht beherrschende Anteile entfällt auf vergleichbarer Basis	-544	-560	3%	8%
Ergebnis nach Ertragsteuern; berichtet (nach Sondereinflüssen)	924	1.092	-15%	-18%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	3	31		
Kosten für die Zwischenfinanzierung Akorn	-	6		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	-2	-		
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-3	-207		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	4	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC	2	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	928	922	1%	-2%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (H1/18)	-	2		
IFRS 16-Effekt	17	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	945	924	2%	0%

Überleitungsrechnung Fresenius Medical Care (gemäß Fresenius Medical Care)

in Mio €	Q2/19	Q2/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	4.345	4.214	3%	0%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement (Q2/18)	-	-258		
IFRS 16-Effekt	18	-		
NxStage Geschäftstätigkeiten	-79	-		
Umsatz adjustiert	4.284	3.956	8%	5%
EBIT berichtet	521	1.401	-63%	-65%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-11	-833		
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement (Q2/18)	-	-10		
IFRS 16-Effekt	-30	-		
NxStage Geschäftstätigkeiten	4	-		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	4	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	3	-		
EBIT adjustiert	491	558	-12%	-17%
Ergebnis nach Ertragsteuern berichtet	254	994	-74%	-76%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-9	-686		
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement (Q2/18)	-	0		
IFRS 16-Effekt	10	-		
NxStage Geschäftstätigkeiten	19	-		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	3	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	2	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern adjustiert	279	308	-9%	-14%

Überleitungsrechnung Fresenius Medical Care (gemäß Fresenius-Konzern)

in Mio €	Q2/19	Q2/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	4.345	4.214	3%	0%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement (Q2/18)	-	-258		
IFRS 16-Effekt	18	-		
Umsatz auf vergleichbarer Basis	4.363	3.956	10%	7%
EBIT berichtet (nach Sondereinflüssen)	521	1.401	-63%	-65%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-11	-833		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	4	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	3	-		
EBIT (vor Sondereinflüssen)	517	568	-9%	-14%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement (Q2/18)	-	-10		
IFRS 16-Effekt	-31	-		
EBIT auf vergleichbarer Basis	486	558	-13%	-17%
Ergebnis nach Ertragsteuern berichtet (nach Sondereinflüssen)	254	994	-74%	-76%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-9	-686		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	3	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	2	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	250	308	-19%	-23%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement (Q2/18)	-	0		
IFRS 16-Effekt	10	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	260	308	-16%	-20%

Überleitungsrechnung Fresenius Medical Care (gemäß Fresenius Medical Care)

in Mio €	H1/19	H1/18	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	8.478	8.189	4%	-1%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement (H1/2018)	-	-509		
IFRS 16-Effekt	40	-		
NxStage Geschäftstätigkeiten	-109	-		
Umsatz adjustiert	8.409	7.680	9%	5%
EBIT berichtet	1.058	1.898	-44%	-47%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-11	-820		
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement (H1/2018)	-	-14		
IFRS 16-Effekt	-48	-		
NxStage Geschäftstätigkeiten	16	-		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	20	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	7	-		
EBIT adjustiert	1.042	1.064	-2%	-7%
Ergebnis nach Ertragsteuern berichtet	525	1.273	-59%	-61%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-9	-674		
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement (H1/2018)	-	5		
IFRS 16-Effekt	28	-		
NxStage Geschäftstätigkeiten	33	-		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	15	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	5	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern adjustiert	597	604	-1%	-6%

Überleitungsrechnung Fresenius Medical Care (gemäß Fresenius-Konzern)

in Mio €	H1/19	H1/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	8.478	8.189	4%	-1%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement (H1/18)	-	- 509		
IFRS 16-Effekt	40	-		
Umsatz auf vergleichbarer Basis	8.518	7.680	11%	7%
EBIT berichtet (nach Sondereinflüssen)	1.058	1.898	-44%	-47%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-11	- 820		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	20	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	7	-		
EBIT (vor Sondereinflüssen)	1.074	1.078	0%	-5%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement (H1/18)	-	- 14		
IFRS 16-Effekt	-48	-		
EBIT auf vergleichbarer Basis	1.026	1.064	-4%	-8%
Ergebnis nach Ertragsteuern berichtet (nach Sondereinflüssen)	525	1.273	-59%	-61%
Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement	-9	- 674		
Transaktionsbezogene Aufwendungen NxStage	15	-		
Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm	5	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	536	599	-11%	-15%
Desinvestitionen im Versorgungsmanagement (H1/18)	-	5		
IFRS 16-Effekt	28	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	564	604	-7%	-11%

Überleitungsrechnung Fresenius Kabi

in Mio €	Q2/19	Q2/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	1.691	1.604	5%	5%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	1	34		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	3	-		
EBIT (vor Sondereinflüssen)	309	289	7%	5%
IFRS 16-Effekt	-1	-		
EBIT auf vergleichbarer Basis	308	289	7%	4%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	0	27		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	2	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	209	185	13%	11%
IFRS 16-Effekt	2	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	211	185	14%	12%

in Mio €	H1/19	H1/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	3.392	3.207	6%	4%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	3	39		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	-4	-		
EBIT (vor Sondereinflüssen)	613	557	10%	6%
IFRS 16-Effekt	-2	-		
EBIT auf vergleichbarer Basis	611	557	10%	6%
Transaktionsbezogene Aufwendungen Akorn	2	31		
Umbewertungen von bedingten Biosimilars-Verbindlichkeiten	-1	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern (vor Sondereinflüssen)	411	355	16%	11%
IFRS 16-Effekt	3	-		
Ergebnis nach Ertragsteuern auf vergleichbarer Basis	414	355	17%	12%

Überleitungsrechnung Fresenius Helios

in Mio €	Q2/19	Q2/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	2.349	2.343	0%	0%
Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts von Fresenius Helios zu Fresenius Vamed	-	-117		
Umsatz adjustiert um Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts	2.349	2.226	6%	5%
EBIT berichtet	276	293	-6%	-6%
IFRS 16-Effekt	-2	-		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt	274	293	-6%	-6%
Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts von Fresenius Helios zu Fresenius Vamed	-	-7		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt und Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts	274	286	-4%	-4%

in Mio €	H1/19	H1/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	4.660	4.674	0%	0%
Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts von Fresenius Helios zu Fresenius Vamed	-	-227		
Umsatz adjustiert um Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts	4.660	4.447	5%	5%
EBIT berichtet	544	571	-5%	-5%
IFRS 16-Effekt	-4	-		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt	540	571	-5%	-5%
Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts von Fresenius Helios zu Fresenius Vamed	-	-10		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt und Transfer des deutschen Post-Akut-Geschäfts	540	561	-4%	-4%

Überleitungsrechnung Fresenius Vamed

in Mio €	Q2/19	Q2/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	467	266	76%	75%
von Fresenius Helios akquiriertes Post-Akut-Geschäft Deutschland	-119	-		
Umsatz adjustiert um Post-Akut-Geschäft Deutschland	348	266	31%	30%
EBIT berichtet	22	12	83%	83%
IFRS 16-Effekt	-2	-		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt	20	12	67%	67%
von Fresenius Helios akquiriertes Post-Akut-Geschäft Deutschland	-12	-		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt und Post-Akut-Geschäft Deutschland	8	12	-33%	-33%

in Mio €	H1/19	H1/18	Wachstums- rate	Wachstums- rate (währungs- bereinigt)
Umsatz berichtet	907	515	76%	76%
von Fresenius Helios akquiriertes Post-Akut-Geschäft Deutschland	-229	-		
Umsatz adjustiert um Post-Akut-Geschäft Deutschland	678	515	32%	31%
EBIT berichtet	34	18	89%	89%
IFRS 16-Effekt	-3	-		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt	31	18	72%	72%
von Fresenius Helios akquiriertes Post-Akut-Geschäft Deutschland	-16	-		
EBIT adjustiert um IFRS 16-Effekt und Post-Akut-Geschäft Deutschland	15	18	-17%	-17%

Kennzahlen der Konzernbilanz (gemäß IFRS 16)

in Mio €	30. Juni 2019	31. Dezember 2018	Veränderung
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögenswerte	14.851	14.790	0%
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.190	6.540	10%
davon Vorräte	3.601	3.218	12%
davon flüssige Mittel	1.463	2.709	-46%
Langfristige Vermögenswerte	50.078	41.913	19%
davon Sachanlagen	10.637	10.366	3%
davon Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte	30.974	28.843	7%
davon Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen ¹	5.777	0	
Bilanzsumme	64.929	56.703	15%
PASSIVA			
Verbindlichkeiten	39.547	31.695	25%
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.719	1.823	-6%
davon Rückstellungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.195	8.240	-1%
davon Finanzverbindlichkeiten	26.879	18.984	42%
davon Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen ²	6.187	0	
Anteile anderer Gesellschafter	9.502	9.597	-1%
Eigenkapital der Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA	15.880	15.411	3%
Summe Eigenkapital	25.382	25.008	1%
Bilanzsumme	64.929	56.703	15%

¹ 2019: Davon Umgliederung aus Andere Anlagen und Mietanlagen aus Finanzierungsverträgen zum 31.12.2018 in Höhe von 190 Mio €

² 2019: Davon Umgliederungen aus Finanzierungsleasing-Verbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2018 in Höhe von 414 Mio €

Konzern-Kapitalflussrechnung (gemäß IFRS 16)

in Mio €	Q2/2019	Q2/2018	Wachstum	H1/2019	H1/2018	Wachstum
Ergebnis nach Ertragsteuern	726	1.416	-49%	1.440	2.114	-32%
Abschreibungen	585	364	61%	1.156	713	62%
Veränderung Working Capital und sonstiges	-106	-760	86%	-1.102	-1.571	30%
Operativer Cashflow	1.205	1.020	18%	1.494	1.256	19%
Investitionen, netto	-556	-440	-26%	-1.013	-831	-22%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	649	580	12%	481	425	13%
Mittelabfluss für Akquisitionen, netto	-138	1.479	-109%	-2.038	1.290	--
Dividendenzahlungen	-766	-728	-5%	-809	-773	-5%
Free Cashflow nach Akquisitionen und Dividenden	-255	1.331	-119%	-2.366	942	--
Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	191	-612	131%	1.103	-358	--
Wechselkursbedingte Veränderung der flüssigen Mittel	-16	64	-125%	17	47	-64%
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-80	783	-110%	-1.246	631	--

Segmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen 2. Quartal 2019

in Mio €	Fresenius Medical Care					Fresenius Kabi					Fresenius Helios				
	Q2/19 ¹	Q2/19 ¹ adj. um IFRS 16	Q2/18 ²	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	Q2/19 ³	Q2/19 ³ adj. um IFRS 16	Q2/18 ⁴	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	Q2/19	Q2/19 adj. um IFRS 16	Q2/18	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16
Umsatz	4.345	4.363	4.213	3%	4%	1.691	1.691	1.604	5%	5%	2.349	2.349	2.343	0%	0%
davon Beitrag zum Konzernumsatz	4.336	4.354	4.205	3%	4%	1.679	1.679	1.590	6%	6%	2.344	2.344	2.336	0%	0%
davon Innenumsatz	9	9	8	13%	13%	12	12	14	-14%	-14%	5	5	7	-29%	-29%
Beitrag zum Konzernumsatz	49%	49%	50%			19%	19%	19%			27%	27%	28%		
EBITDA	904	703	748	21%	-6%	386	369	361	7%	2%	380	363	400	-5%	-9%
Abschreibungen	387	217	180	115%	20%	77	61	72	7%	-15%	104	89	107	-3%	-17%
EBIT	517	486	568	-9%	-14%	309	308	289	7%	7%	276	274	293	-6%	-6%
Zinsergebnis	-114	-69	-85	-35%	16%	-18	-15	-31	42%	52%	-43	-37	-40	-8%	8%
Ertragsteuern	-92	-96	-115	20%	17%	-70	-70	-64	-9%	-9%	-49	-50	-52	6%	4%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)	250	260	307	-19%	-15%	209	211	185	13%	14%	181	183	197	-8%	-7%
Operativer Cashflow	852	700	656	30%	7%	215	201	228	-6%	-12%	208	197	162	28%	22%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	558	406	428	30%	-5%	50	36	124	-60%	-71%	132	121	63	110%	92%
Investitionen, brutto	296	296	245	21%	21%	169	169	95	78%	78%	75	75	100	-25%	-25%
Akquisitionen, brutto	130	130	168	-23%	-23%	20	20	1	--	--	73	73	8	--	--
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	41	41	38	8%	8%	92	92	129	-29%	-29%	-	-	-	--	--
Kennzahlen															
EBITDA-Marge	20,8%	16,1%	17,8%			22,8%	21,8%	22,5%			16,2%	15,5%	17,1%		
EBIT-Marge	11,9%	11,1%	13,5%			18,3%	18,2%	18,0%			11,7%	11,7%	12,5%		
Abschreibungen in % vom Umsatz	8,9%	5,0%	4,3%			4,6%	3,6%	4,5%			4,4%	3,8%	4,6%		
Operativer Cashflow in % vom Umsatz	19,6%	16,0%	15,6%			12,7%	11,9%	14,2%			8,9%	8,4%	6,9%		

¹ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm

² Vor Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement

³ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen und Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten

⁴ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen

⁵ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

⁶ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen und Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement

⁷ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

in Mio C	Fresenius Vamed					Konzern/Sonstiges					Fresenius-Konzern				
	Q2/19	Q2/19 adj. um IFRS 16	Q2/18	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	Q2/19 ⁵	Q2/19 ⁵ adj. um IFRS 16	Q2/18 ⁵	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	Q2/19	Q2/19 adj. um IFRS 16	Q2/18	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16
Umsatz	467	467	266	76%	76%	-91	-91	-44	-107%	-107%	8.761	8.779	8.382	5%	5%
davon Beitrag zum Konzernumsatz	401	401	251	60%	60%	1	1	0			8.761	8.779	8.382	5%	5%
davon Innenumsatz	66	66	15	--	--	-92	-92	-44	-109%	-109%	0	0	0		
Beitrag zum Konzernumsatz	5%	5%	3%			0%	0%	0%			100%	100%	100%		
EBITDA	39	30	15	160%	100%	-6	-4	783	-101%	-101%	1.703	1.461	2.307	-26%	-37%
Abschreibungen	17	10	3	--	--	0	3	2	-100%	50%	585	380	364	61%	4%
EBIT	22	20	12	83%	67%	-6	-7	781	-101%	-101%	1.118	1.081	1.943	-42%	-44%
Zinsergebnis	-5	-2	-1	--	-100%	1	2	2	-50%	0%	-179	-121	-155	-15%	22%
Ertragsteuern	-4	-4	-3	-33%	-33%	2	2	-138	101%	101%	-213	-218	-372	43%	41%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)	12	13	7	71%	86%	-181	-187	-44	--	--	471	480	652	-28%	-26%
Operativer Cashflow	-35	-42	-14	-150%	-200%	-35	-33	-12	-192%	-175%	1.205	1.023	1.020	18%	0%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	-40	-47	-17	-135%	-176%	-51	-49	-18	-183%	-172%	649	467	580	12%	-19%
Investitionen, brutto	7	7	12	-42%	-42%	18	18	-1	--	--	565	565	451	25%	25%
Akquisitionen, brutto	12	12	17	-29%	-29%	-1	-1	0			234	234	194	21%	21%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	0	0	0			3	3	-1	--	--	137	137	166	-17%	-17%
Kennzahlen															
EBITDA-Marge	8,4%	6,4%	5,6%								19,4% ⁷	16,6% ⁷	18,0%	⁷	
EBIT-Marge	4,7%	4,3%	4,5%								12,8% ⁷	12,3% ⁷	13,7%	⁷	
Abschreibungen in % vom Umsatz	3,6%	2,1%	1,1%								6,7%	4,3%	4,3%		
Operativer Cashflow in % vom Umsatz	-7,5%	-9,0%	-5,3%								13,8%	11,7%	12,2%		

¹ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm

² Vor Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement

³ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen und Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten

⁴ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen

⁵ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

⁶ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen und Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement

⁷ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

Segmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen 1. Halbjahr 2019

in Mio €	Fresenius Medical Care					Fresenius Kabi					Fresenius Helios				
	H1/19 ²	H1/19 ² adj. um IFRS 16	H1/18 ³	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	H1/19 ⁴	H1/19 ⁴ adj. um IFRS 16	H1/18 ⁵	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	H1/19	H1/19 adj. um IFRS 16	H1/18	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16
Umsatz	8.478	8.518	8.189	4%	4%	3.392	3.392	3.207	6%	6%	4.660	4.660	4.674	0%	0%
davon Beitrag zum Konzernumsatz	8.459	8.499	8.173	3%	4%	3.367	3.367	3.179	6%	6%	4.653	4.653	4.667	0%	0%
davon Innenumsatz	19	19	16	19%	19%	25	25	28	-11%	-11%	7	7	7	0%	0%
Beitrag zum Konzernumsatz	49%	49%	50%			20%	20%	19%			27%	27%	28%		
EBITDA	1.823	1.438	1.433	27%	0%	780	747	699	12%	7%	750	718	776	-3%	-7%
Abschreibungen	749	412	355	111%	16%	167	136	142	18%	-4%	206	178	205	0%	-13%
EBIT	1.074	1.026	1.078	0%	-5%	613	611	557	10%	10%	544	540	571	-5%	-5%
Zinsergebnis	-222	-135	-168	-32%	18%	-42	-36	-60	30%	40%	-86	-76	-80	-8%	5%
Ertragsteuern	-198	-209	-199	1%	-5%	-137	-138	-124	-10%	-11%	-96	-97	-97	1%	0%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)	536	564	599	-11%	-6%	411	414	355	16%	17%	355	359	388	-9%	-7%
Operativer Cashflow	928	635	611	52%	4%	360	333	454	-21%	-27%	311	288	259	20%	11%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	435	142	165	164%	-14%	55	28	254	-78%	-89%	147	124	95	55%	31%
Bilanzsumme¹	31.956	27.784	26.242	22%	6%	13.185	12.810	12.638	4%	1%	17.895	17.017	16.504	8%	3%
Finanzverbindlichkeiten¹	13.410	9.097	7.546	78%	21%	4.240	3.861	3.867	10%	0%	7.267	6.383	6.219	17%	3%
Sonstige operative Verbindlichkeiten¹	5.046	5.046	5.168	-2%	-2%	3.078	3.078	3.107	-1%	-1%	2.143	2.143	2.051	4%	4%
Investitionen, brutto	497	497	466	7%	7%	290	290	173	68%	68%	164	164	170	-4%	-4%
Akquisitionen, brutto	1.965	1.965	352	--	--	79	79	1	--	--	102	102	11	--	--
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	75	75	70	7%	7%	213	213	256	-17%	-17%	1	1	-	--	--
Mitarbeiter (Köpfe zum Stichtag) ¹	126.913	126.913	120.328	5%	5%	39.198	39.198	37.843	4%	4%	103.147	103.147	100.144	3%	3%
Kennzahlen															
EBITDA-Marge	21,5%	16,9%	17,5%			23,0%	22,0%	21,8%			16,1%	15,4%	16,6%		
EBIT-Marge	12,7%	12,0%	13,2%			18,1%	18,0%	17,4%			11,7%	11,6%	12,2%		
Abschreibungen in % vom Umsatz	8,8%	4,8%	4,3%			4,9%	4,0%	4,4%			4,4%	3,8%	4,4%		
Operativer Cashflow in % vom Umsatz	10,9%	7,5%	7,5%			10,6%	9,8%	14,2%			6,7%	6,2%	5,5%		
ROOA ¹	7,6%	8,4%	10,0%			10,7%	11,1%	11,1%			6,2%	6,5%	6,8%		

¹ 2018: 31. Dezember

² Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm

³ Vor Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement

⁴ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen und Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten

⁵ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen

⁶ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

⁷ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen und Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement

⁸ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

⁹ Der zur Berechnung zugrunde gelegte EBIT auf Pro-forma-Basis beinhaltet nicht transaktionsbezogene Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, den Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC.

¹⁰ Der zur Berechnung zugrunde gelegte EBIT auf Pro-forma-Basis beinhaltet nicht transaktionsbezogene Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, den Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

in Mio C	Fresenius Vamed					Konzern/Sonstiges					Fresenius-Konzern				
	H1/19	H1/19 adj. um IFRS 16	H1/18	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	H1/19 ⁶	H1/19 ⁶ adj. um IFRS 16	H1/18 ⁷	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16	H1/19	H1/19 adj. um IFRS 16	H1/18	Wachstum	Wachstum adj. um IFRS 16
Umsatz	907	907	515	76%	76%	-181	-181	-82	-121%	-121%	17.256	17.296	16.503	5%	5%
davon Beitrag zum Konzernumsatz	776	776	484	60%	60%	1	1	0			17.256	17.296	16.503	5%	5%
davon Inneumsatz	131	131	31	--	--	-182	-182	-82	-122%	-122%	0	0	0		
Beitrag zum Konzernumsatz	4%	4%	3%			0%	0%	0%			100%	100%	100%		
EBITDA	68	50	24	183%	108%	-32	-26	760	-104%	-103%	3.389	2.927	3.692	-8%	-21%
Abschreibungen	34	19	6	--	--	0	5	5	-100%	0%	1.156	750	713	62%	5%
EBIT	34	31	18	89%	72%	-32	-31	755	-104%	-104%	2.233	2.177	2.979	-25%	-27%
Zinsergebnis	-9	-5	-1	--	--	-4	-5	2	--	--	-363	-257	-307	-18%	16%
Ertragsteuern	-6	-6	-5	-20%	-20%	7	7	-133	105%	105%	-430	-443	-558	23%	21%
Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt)	18	19	11	64%	73%	-396	-415	-261	-52%	-59%	924	941	1.092	-15%	-14%
Operativer Cashflow	-50	-65	-56	11%	-16%	-55	-50	-12	--	--	1.494	1.141	1.256	19%	-9%
Cashflow vor Akquisitionen und Dividenden	-61	-76	-61	0%	-25%	-95	-90	-28	--	--	481	128	425	13%	-70%
Bilanzsumme¹	2.404	2.093	2.160	11%	-3%	-511	-362	-841	39%	57%	64.929	59.342	56.703	15%	5%
Finanzverbindlichkeiten¹	874	559	535	63%	4%	1.088	1.206	817	33%	48%	26.879	21.106	18.984	42%	11%
Sonstige operative Verbindlichkeiten¹	824	824	912	-10%	-10%	190	190	189	1%	1%	11.281	11.281	11.427	-1%	-1%
Investitionen, brutto	13	13	15	-13%	-13%	42	42	7	--	--	1.006	1.006	831	21%	21%
Akquisitionen, brutto	12	12	22	-45%	-45%	-1	-1	0			2.157	2.157	386	--	--
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	0	0	0			1	1	-1	200%	200%	290	290	325	-11%	-11%
Mitarbeiter (Köpfe zum Stichtag) ¹	18.035	18.035	17.299	4%	4%	1.166	1.166	1.136	3%	3%	288.459	288.459	276.750	4%	4%
Kennzahlen															
EBITDA-Marge	7,5%	5,5%	4,7%								19,7% ⁸	17,0% ⁸	17,6% ⁸		
EBIT-Marge	3,7%	3,4%	3,5%								13,0% ⁸	12,7% ⁸	13,3% ⁸		
Abschreibungen in % vom Umsatz	3,7%	2,1%	1,2%								6,7%	4,3%	4,3%		
Operativer Cashflow in % vom Umsatz	-5,5%	-7,2%	-10,9%								8,7%	6,6%	7,6%		
ROOA ¹	7,3%	8,5%	9,1%								7,8% ⁹	8,4% ⁹	9,0% ¹⁰		

¹ 2018: 31. Dezember

² Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm

³ Vor Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement

⁴ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen und Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten

⁵ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen

⁶ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

⁷ Nach transaktionsbezogenen Aufwendungen und Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement

⁸ Vor transaktionsbezogenen Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC

⁹ Der zur Berechnung zugrunde gelegte EBIT auf Pro-forma-Basis beinhaltet nicht transaktionsbezogene Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, den Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit Kostenoptimierungsprogramm bei FMC.

¹⁰ Der zur Berechnung zugrunde gelegte EBIT auf Pro-forma-Basis beinhaltet nicht transaktionsbezogene Aufwendungen, Umbewertungen von bedingten Biosimilars Verbindlichkeiten, den Gewinn im Zusammenhang mit Veräußerungen im Versorgungsmanagement und Aufwendungen im Zusammenhang mit FCPA-Untersuchungen

Umsatzentwicklung nach Unternehmensbereichen

in Mio €	Q2/19 ¹	Q2/18	Wachstum Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungs- effekte	Wachstum währungs- bereinigt	Orga- nisches Wachstum	Akquisi- tionen / Desinvesti- tionen	Anteil am Konzern- umsatz
Fresenius Medical Care	4.363	3.955 ²	10%	3%	7%	4%	3%	49%
Fresenius Kabi	1.691	1.604	5%	0%	5%	4%	1%	19%
Fresenius Helios	2.349	2.343	0%	0%	0%	5%	-5%	27%
Fresenius Vamed	467	266	76%	1%	75%	27%	48%	5%
Gesamt	8.779	8.124 ²	8%	2%	6%	5%	1%	100%

in Mio €	H1/19 ¹	H1/18	Wachstum Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungs- effekte	Wachstum währungs- bereinigt	Orga- nisches Wachstum	Akquisi- tionen / Desinvesti- tionen	Anteil am Konzern- umsatz
Fresenius Medical Care	8.518	7.680 ²	11%	4%	7%	5%	2%	49%
Fresenius Kabi	3.392	3.207	6%	2%	4%	4%	0%	20%
Fresenius Helios	4.660	4.674	0%	0%	0%	4%	-4%	27%
Fresenius Vamed	907	515	76%	0%	76%	29%	47%	4%
Gesamt	17.296	15.994 ²	8%	2%	6%	5%	1%	100%

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Adjustiert um Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (Q2/18 und H1/18)

Umsatzentwicklung nach Regionen

in Mio €	Q2/19 ¹	Q2/18	Wachstum Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungs- effekte	Wachstum währungs- bereinigt	Orga- nisches Wachstum	Akquisi- tionen / Desinvesti- tionen	Anteil am Konzern- umsatz
Nordamerika	3.635	3.245 ²	12%	6%	6%	3%	3%	42%
Europa	3.797	3.623	5%	0%	5%	4%	1%	43%
Asien-Pazifik	890	805	11%	1%	10%	9%	1%	10%
Lateinamerika	374	338	11%	-13%	24%	21%	3%	4%
Afrika	83	113	-27%	-2%	-25%	-24%	-1%	1%
Gesamt	8.779	8.124 ²	8%	2%	6%	5%	1%	100%

in Mio €	H1/19 ¹	H1/18	Wachstum Ist-Kurse	Währungs- umrech- nungs- effekte	Wachstum währungs- bereinigt	Orga- nisches Wachstum	Akquisi- tionen / Desinvesti- tionen	Anteil am Konzern- umsatz
Nordamerika	7.149	6.341 ²	13%	8%	5%	4%	1%	41%
Europa	7.538	7.212	5%	0%	5%	4%	1%	44%
Asien-Pazifik	1.715	1.548	11%	2%	9%	9%	0%	10%
Lateinamerika	711	667	7%	-13%	20%	18%	2%	4%
Afrika	183	226	-19%	-2%	-17%	-16%	-1%	1%
Gesamt	17.296	15.994 ²	8%	2%	6%	5%	1%	100%

¹ Adjustiert um IFRS 16-Effekt

² Adjustiert um Desinvestitionen im Versorgungsmanagement bei FMC (Q2/18 und H1/18)